

**Auftraggeber:** Industrie- und Handelskammer  
(IHK) Cottbus  
Goethestraße 1  
03046 Cottbus



**Zeitraum:** 09/2015 bis 04/2017

**Projektname:** Schienenverkehrsstudie - Ermittlung der Potenziale und Nutzen-Kosten-Analyse der Elektrifizierung der Bahnstrecke Cottbus-Horka-Görlitz

**Schwerpunkte:**

Ermittlung der Verkehrspotenziale in den Schienenverkehrssegmenten Personenfernverkehr, Regionalverkehr und im Güterverkehr auf der Görlitzer Bahn im eingleisigen Abschnitt zwischen Cottbus, Horka und Görlitz bei durchgehender Elektrifizierung und punktueller Schaffung bzw. Wiederherstellung von zusätzlichen Überhol- und Ausweichgleisen

Erstellung der Verkehrsprognosen für die Verkehrssegmente mit Horizont bis 2030 für das Elektrifizierungsszenario im Vergleich mit der Entwicklung bei Belassung der Streckendurchlass- und Leistungsfähigkeit im gegenwärtigen Zustand

Erstellung der Zugbewegungsprognosen und Modellfahrplänen

Bewertung der verkehrlichen Effekte durch die Elektrifizierungsmaßnahmen im Vergleich zum Status quo

Schätzung der mit den erforderlichen Maßnahmen verbundenen Investitionskosten

Bewertung der gesamtwirtschaftlichen Nutzen der Streckenelektrifizierung und der ergänzenden Maßnahmen entsprechend der Methodologie für die Bewertung von Maßnahmen im Bundesverkehrswegeplan für den Bundesverkehrswegeplan 2030

Vorstellung der Untersuchungsergebnisse vor den Gremien der IHK, Entscheidungsträgern und Multiplikatoren der Wirtschaft, der Deutschen Bahn, der Landesministerien, Parlamentsabgeordneten und der Öffentlichkeit in enger Absprache mit der IHK Cottbus

**Branchen:**

Schienengüter- und Personenverkehrskonzepte, Infrastrukturplanung